

Bundesministerium für Inneres
Abteilung III/A/4
Herrengasse 7
1010 Wien

Per E-Mail an: bmi-III-A-4-stellungnahmen@bmi.gv.at

Kontakt
DI Ursula Tauschek, Dr. Dieter Kreikenbaum

DW
223, 224

Unser Zeichen
05/2026

Ihr Zeichen
2025-0.897.436

Datum
26.02.2026

Verordnung des Bundesministers für Inneres über die Festsetzung eines Pauschalbetrags als Ersatz für die Durchführung von Zuverlässigkeitsüberprüfungen nach dem Resilienz kritischer Einrichtungen Gesetz (Zuverlässigkeitsüberprüfungen-Verordnung – ZÜPV) Begutachtungsverfahren

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Gelegenheit zur Stellungnahme.

Zur Abdeckung der Aufwendungen des Bundes soll gemäß Entwurf der ZÜPV für Zuverlässigkeitsüberprüfungen eine Pauschalgebühr von 100,- Euro entrichtet werden. Bereits derzeit besteht eine Überprüfung nach § 134a LFG, wobei die Unterschiede im Prüfungsumfang gemäß RKEG und gemäß LFG gering sind. Dennoch ist der festgesetzte Gebührensatz für eine Überprüfung nach § 134a LFG deutlich niedriger.

Ein hoher Pauschalbetrag und die daraus resultierende wiederkehrende finanzielle Belastung unterstützen nicht den Leitgedanken des RKEG und tragen nicht zu einer Erhöhung der Sicherheit in den Unternehmen bei. Dem Leitgedanken des RKEG folgend sollten möglichst niedrige Pauschalsätze eine höhere Anzahl an Überprüfungen ermöglichen und damit die Gesamtsicherheit in den Unternehmen nachhaltig stärken.

Die Pauschalkosten für eine ZÜP nach § 16 RKEG sind mit 100,- Euro zu hoch angesetzt und sollten entsprechend gesenkt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Barbara Schmidt
Generalsekretärin



DI Ursula Tauschek
Leiterin Netze

Über Oesterreichs Energie

Oesterreichs Energie ist die Interessenvertretung der österreichischen E-Wirtschaft. Im Auftrag seiner rund 140 Mitgliedsunternehmen vertritt der Verband im Sinne einer sicheren, sauberen und leistbaren Energiezukunft die Brancheninteressen gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit. Als erste Anlaufstelle zum Thema Energie arbeitet Oesterreichs Energie eng mit politischen Institutionen, Behörden sowie anderen Verbänden zusammen und bringt seine Expertise lösungsorientiert und kundenzentriert in laufende Debatten ein.